

«Wir arbeiten dann, wenn andere frei haben»

Andreas Züllig Der Präsident von HotellerieSuisse über Löhne, Erfolgsrezepte und die Zukunft der Schweizer Hotellerie.

Karl Wild

HotellerieSuisse hat seine Mitglieder während der Pandemie exzellent unterstützt. Dank seinem grossen persönlichen Engagement gilt Andreas Züllig als bester Verbandspräsident seit Jahrzehnten. Im November wird er nach neun Jahren zurücktreten (Amtszeitbeschränkung). Zusammen mit seiner Frau Claudia führt Züllig das Hotel Schweizerhof in Lenzerheide, eines der besten Viersternhotels im Land.

Herr Züllig, haben Sie sich während Corona auch einmal gewünscht, nicht Präsident von HotellerieSuisse zu sein?

Ich fand gar keine Zeit, mir solche Gedanken zu machen. Weil anfangs niemand eine Ahnung hatte, was kommen würde und nichts planbar war, musste man einfach agieren. Oberstes Ziel war für mich, die Hotels offen zu halten. Das ist uns dank viel Überzeugungsarbeit in den politischen Gremien gelungen, trotz zeitweise grossem Widerstand aus den Städten.

Ihre schönsten Momente als Verbandspräsident?

Dass unsere Hotels die Pandemie so gut gemeistert haben, erfüllt mich mit grosser Befriedigung. Von Kollegen aus den Nachbarländern weiss ich, wie viel schwerer sie es hatten, wie sie gelitten haben. Auch habe ich viele interessante Menschen kennengelernt, denen ich sonst nie begegnet wäre. Und es ist schön, dass unsere Hotellerie gut aufgestellt ist. 2019, im Jahr vor

Corona, zählten wir vierzig Millionen Übernachtungen. Im vergangenen Jahr waren es 38,2 Millionen, obwohl noch während vier Monaten Corona-Einschränkungen galten. Das zeugt von hoher Professionalität.

Gab es auch Tiefpunkte und Rückschläge?

Anfangs war es schwierig, den Verband neu auszurichten, eine neue Strategie durchzuziehen. Aber ich war gerade zwei Wochen im Amt, als 2015 der Frankenschock kam und wir über Nacht für ausländische Gäste zwanzig Prozent teurer wurden. So wurde ich früh mit Schwierigkeiten konfrontiert. Auch kamen wir während der Pandemie nicht mit allem durch und mussten die eine oder andere Kröte schlucken.

Sie sind Hotelier, Verbandspräsident und sitzen in vielen wichtigen Organisationen wie dem Vorstandsausschuss von Economiesuisse. Wie bringen Sie alles unter einen Hut?

Dank der grossartigen Unterstützung durch meine Frau. Aber auch dank einem starken Team in unserem Hotel. Und es hat mir nie etwas ausgemacht, sechs Tage in der Woche zu arbeiten. Ich mache alles, was ich tue, mit Freude und Überzeugung. Darum belastet es mich auch nicht. Diese Situation empfinde ich als grosses Privileg.

Der vergangene Winter war für die Ferienhotellerie erneut stark. Wie erklären Sie sich das trotz Schneemangel und Wärmeeinbrüchen?

Die Schweizer Gäste bleiben uns treu. Neue sind während der



Tritt diesen November als Verbandspräsident von HotellerieSuisse zurück: Andreas Züllig.

Pandemie dazugekommen, und jetzt kommen auch die Ausländer wieder. Viele waren auch völlig überrascht, dass die Pistenverhältnisse sehr oft viel besser waren als bisweilen dargestellt. Und die Stammgäste kommen sowieso.

Bei jedem Wetter?

Skifahren ist nicht mehr der einzige Grund für Winterferien, da findet schon seit einiger Zeit eine Veränderung statt. Die Angebote sind viel breiter geworden. Ge-

«Wichtig ist für eine Ferienregion, dass sie nicht alles machen will. Dass sie sich auf etwas fokussiert und das besser macht als die anderen.»

sundheitstourismus, Wellness, Kultur und Kulinarik haben in der Vier- und Fünfstern-Hotellerie mächtig an Bedeutung gewonnen. Einfachere Häuser sind auf die Angebote aus der Region angewiesen. Da gibt es noch viel Spielraum.

Wie kann der Sommertourismus noch attraktiver gemacht werden?

Wichtig ist für eine Ferienregion, dass sie nicht alles machen will. Dass sie sich auf etwas fo-

kussiert und das besser macht als die ändern. Die Region Lenzerheide etwa blüht, weil sie klar auf Outdoor-Aktivitäten, Naturerlebnisse und Kultur setzt.

Auch in der Hotellerie herrscht Fachkräftemangel. Werden junge Leute von tiefen Löhnen und unregelmässigen Arbeitszeiten abgeschreckt?

Bei den Löhnen sind wir voll dabei. Die Arbeitszeiten können wir nicht ändern. Wir arbeiten dann, wenn andere frei haben. Aber wir können noch viel machen. Vor allem was das Image der Branche in der Öffentlichkeit angeht, aber auch betreffend Ausbildung und Aufstiegsmöglichkeiten.

In Ihrem Hotel Schweizerhof in Lenzerheide haben Sie offenbar keine Probleme.

Nein. Weil wir auf Wertschätzung sowie Aus- und Weiterbildung grössten Wert legen. Nicht bloss der Gast, auch die Mitarbeitenden empfehlen ein Hotel weiter. Und davon profitieren wir seit Jahrzehnten.

Was halten Sie von der Duzis-Kultur im Hotel?

Das geht in gewissen Betrieben in der Stadt. Bei uns geht es nicht. Werden Sie sich auch nach Ihrem Rücktritt in der Branche engagieren?

Ja, aber nur ehrenamtlich. Und nein, langweilig wird es mir bestimmt nicht.

Was sagen Sie zur Forderung, es müsse eine Frau sein, die Ihre Nachfolge antritt?

Ich hoffe, dass die Auswahl gross ist und die fähigste Person gewählt wird – unabhängig vom Geschlecht.

Die 35 besten Ferienhotels

1. (Vorjahr: 2) **Eden Roc*****(S)**
6612 Ascona
Telefon 091 785 71 71
www.edenroc.ch
Gastgeber: Simon Spiller
DZ/F ab 468 Fr.

2. (1) **Castello del Sole*****(S)**
6612 Ascona
Telefon 091 791 02 02
www.castellodelsole.com
Gastgeber: Simon V. und Gabriela Jenny
DZ/F ab 540 Fr.
Was hier alles geboten wird, ist nahezu einzigartig.

3. (3) **The Chedi*****(S)**
6490 Andermatt
Telefon 041 888 74 88
www.thechediandermatt.com
Gastgeber: Jean-Yves Blatt
DZ/F ab 500 Fr.
Eines der spektakulärsten Hideaways der Alpen.

4. (4) **Kulm*****(S)**
7500 St. Moritz
Telefon 081 836 80 00
www.kulm.com
Gastgeber: Heinz E. und Jenny Hunkeler
DZ/F ab 495 Fr.
Weltklassehotel mit faszinierender Geschichte.

5. (5) **Suvretta House*****(S)**
7500 St. Moritz
Telefon 081 836 36 36
www.suvrettahouse.ch
Gastgeber: Peter und Esther Egli
DZ/F ab 580 Fr.
Traumresort mit atemberaubender Sicht auf Seen und Berge.

6. (6) **Badrutt's Palace*****(S)**
7500 St. Moritz
Telefon 081 837 10 00
www.badruttspalace.com
Gastgeber: Richard Leuenberger
DZ/F ab 660 Fr.

7. (7) **Giardino*****(S)**
6612 Ascona
Telefon 091 785 88 88
www.giardino.ch
Gastgeber: Wolfram Merkert
DZ/F ab 535 Fr.

Unvergleichliches Hideaway für Romantiker und Geniesser.

8. (8) **Le Grand Bellevue*****(S)**
3780 Gstaad
Telefon 033 748 00 00
www.bellevue-gstaad.ch
Gastgeber: Daniel Koetscher (Besitzer), Fabian Nusser
DZ/F ab 475 Fr.
Das Hotel des Jahres 2022 ist gar noch besser geworden.

9. (9) **Gstaad Palace*****(S)**
3780 Gstaad
Telefon 033 748 50 00
www.palace.ch
Gastgeber: Andrea Scherz
DZ/HP ab 990 Fr.
Wunderbarer Schmelztiegel für Gäste aus aller Welt.

10. (10) **The Alpina*****(S)**
3780 Gstaad
Telefon 033 888 98 88
www.thealpinagstaad.ch
Gastgeber: Tim Weiland
DZ/F ab 770 Fr.
Unaufdringlicher Luxus und viel Lifestyle im Mega-Chalet.

11. (12) **Riffelalp Resort*****(S)**
3920 Zermatt
Telefon 027 966 05 55
www.riffelalp.com
Gastgeber: Hans-Jörg Walther
DZ/F ab 380 Fr.

12. (13) **Kempinski Palace 6390 Engelberg**
Telefon 041 639 75 75
www.kempinski.com
Gastgeber: Andreas Magnus
DZ/F ab 590 Fr.

13. (11) **Park Hotel Vitznau*****(S)**
6354 Vitznau
Telefon 041 399 60 60
www.parkhotel-vitznau.ch
Gastgeber: Urs Langenegger
Juniorsuite/F 1100 Fr.

14. (15) **In Lain Hotel Cadonau*****(S)**
7527 Brail
Telefon 081 851 20 00
www.inlain.ch
Gastgeber: Dario und Tamara Cadonau
DZ/F ab 410 Fr.

15. (18) **Kronenhof*****(S)**
7504 Pontresina
Telefon 081 830 30 30
www.kronenhof.com
Gastgeber: Marc Eichenberger
DZ/F ab 415 Fr.

16. (17) **The Omnia Mountain Lodge*****(S)**
3920 Zermatt
Telefon 27 966 71 71
www.the-omnia.com
Gastgeber: Christian Eckert
DZ/F ab 350 Fr.

17. (19) **Villa Orselina*****(S)**
6644 Orselina-Locarno
Telefon 091 735 73 73
www.villaorselina.ch
Gastgeber: Daniel Schälli
DZ/F ab 390 Fr.

18. (16) **Carlton Hotel*****(S)**
7500 St. Moritz
Telefon 081 836 70 00
www.carlton-st.moritz.ch
Gastgeber: Stephanie und Michael Lehnort
DZ/F ab 900 Fr.

19. (14) **Zermatterhof*****(S)**
3920 Zermatt
Telefon 027 966 66 00
www.zermatterhof.ch
Gastgeber: Markus Marti
DZ/F ab 440 Fr.

20. (20) **Maiensässhotel Guarda Val*****(S)**
7078 Lenzerheide-Sporz
Telefon 081 385 85 85
www.guardaval.ch
Gastgeber: Bettina Arpagaus und Philip Arnold
DZ/F ab 293 Fr.

21. (23) **Splendide Royal*****(S)**
6900 Lugano
Telefon 091 985 77 11
www.splendide.ch
Gastgeber: Giuseppe Rossi
DZ/F ab 335 Fr.

22. (21) **Waldhaus*****(S)**
7514 Sils-Maria
Telefon 081 838 51 00
www.waldhaus-sils.ch
Gastgeber: Familie Dietrich
DZ/F ab 385 Fr.

23. (neu) **Mont Cervin Palace*****(S)**
3920 Zermatt

Telefon 027 966 88 88
www.montcervinpalace.ch
Gastgeber: Raphael Biner
DZ/F ab 445 Fr.

24. (24) **Walther*****(S)**
7504 Pontresina
Telefon 081 839 36 36
www.hotelwalther.ch
Gastgeber: Anne-Rose und



Traumresort: Eden Roc

Nach fünf Jahren ist das Eden Roc wieder Nummer eins. Das Traumresort am schönsten und teuersten Küstenstreifen des Lago Maggiore spielt wieder ganz oben mit in der Champions League der europäischen Luxushotels mit direktem Seeanstoss. Der eigene Hafen, vier Toprestaurants, ein unvergleichliches Wassersportangebot, grossartige Suiten, ein exklusiver Spa und kulturelle Highlights: Alles ist Spitze. Massgeblich Anteil daran hat Simon Spiller. Und dann ist da natürlich die Besitzerfamilie Bechtolsheimer-Kipp, die Jahr für Jahr Millionen investiert.

Thomas Walther
DZ/F ab 320 Fr.

25. (25) **Cervo Mountain Resort*****(S)**
3920 Zermatt
Telefon 027 968 12 12
www.cervo.ch
Gastgeber: Sereina und Daniel F. Lauber
DZ/F ab 440 Fr.

26. (22) **Giardino Mountain*****(S)**
7512 Champfèr-St. Moritz
Telefon 081 836 63 00
www.giardino-mountain.ch
Gastgeber: Philippe Frutiger
DZ/F ab 490 Fr.

27. (32) **Le Crans Hotel & Spa*****(S)**
3963 Crans-Montana
Telefon 027 486 60 60
www.lecrans.com
Gastgeberin: Cornelia Destouches
DZ/F ab 550 Fr.

28. (28) **Grand Hotel Villa Castagnola*****(S)**
6906 Lugano
Telefon 091 973 25 55
www.villacastagnola.com
Gastgeber: Ivan Zorloni
DZ/F ab 445 Fr.

29. (neu) **Park Gstaad*****(S)**
3780 Gstaad
Telefon 033 748 98 00
www.parkgstaad.ch
Gastgeber: François Grohens
DZ/F ab 690 Fr.

30. (neu) **Villars Palace*****(S)**
1884 Villars-sur-Ollon

Telefon 024 496 22 96
www.villarspalace.ch
Gastgeber: Jean-Marc Boutilly
DZ/F ab 550 Fr.

31. (29) **Schweizerhof*****(S)**
3920 Zermatt
Telefon 027 966 00 00
www.schweizerhofzermatt.ch
Gastgeber: Nico Braunwalder
DZ/F ab 270 Fr.

32. (26) **Guarda Golf*****(S)**
3963 Crans-Montana
Telefon 027 486 20 00
www.guardagolf.com
Gastgeber: Nati Felli und Simon Schenk
DZ/F ab 500 Fr.

33. (30) **W Verbier*****(S)**
1936 Verbier
Telefon 027 472 88 88
www.marriott.de/hotels/travel/gvawh-w-verbier
Gastgeber: Pierre-Henri Bovsovers
DZ/F ab 450 Fr.

34. (35) **Schlosshotel Zermatt*****(S)**
3920 Zermatt
Telefon 027 966 44 00
www.schlosshotelzermatt.ch
Gastgeber: Alex Perren jun.
DZ/F ab 275 Fr.

35. (34) **Boutique-Hotel Vereina*****(S)**
7250 Klosters
Telefon 081 410 27 27
www.vereinaklosters.ch
Gastgeberin: Claudia Perrot
DZ/F ab 290 Fr.

Die Kuh auf der Kaffeetasse

Souvenir vom Sänger Ein neues Hotel braucht Geschirr. – Wie Brigitte und Marc Trauffer und ihr Bretterhotel zum speziellen Porzellandesign kamen.

Christoph Ammann (Text) und
Raffael Waldner (Foto)

Als Brigitte Trauffer die Geschichte des Bretterhotels in Hofstetten BE zu erzählen beginnt, taucht ihr Mann Marc auf. Der Sänger fragt in die Runde: «Heit ihr Zyt?» Schmunzelt – und verabschiedet sich wieder. Die Story des Bretterhotels im Berner Oberland ist in der Tat lang und verwoben. Für Brigitte Trauffer wäre sie in ihrem früheren Leben als Journalistin ein gefundenes Fressen gewesen. «Aber nun habe ich eine andere Rolle», sagt die gebürtige Rheintalerin, die Trauffers Erlebniswelt und eine Crew von 85 Mitarbeitenden lenkt.

Eigentlich dachte das Ehepaar, beide Jahrgang 1979, nur an einen Erlebnisrundgang mit Shop – als Marketinginstrument für die Produkte der traditionsreichen Holzspielmanufaktur, die Marc Trauffer in dritter Generation führt. Doch alles kam anders. «Das Projekt explodierte», drückt es Brigitte drastisch aus. Heute stehen 200 Meter vom Eingang des Freiluftmuseums Ballenberg zwei Gebäude, die von weitem überdimensionierten Bretterbeigen ähneln, bewacht von einer mächtigen Holzkuh. Trauffers Erlebniswelt vereinigt Rundgang, Eventlocation, Shop samt Dorfladen und Poststelle, 31 Hotelzimmer mit 102 Betten und zwei Restaurants. «Wir waren absolute Quereinsteiger im Tourismus», resümiert Brigitte Trauffer. «Ohne den Bekanntheitsgrad meines Mannes hätte uns der Mut zum unternehmerischen Risiko gefehlt.» Am 4. Juni 2022, zweieinhalb Monate bevor Marc Trauffer mit Bützler-Buebe-Kumpan Gölä zweimal den Zürcher Letzigrund zum Kochen brachte, wurde das neue Ausflugsziel samt Bretterhotel eröffnet – nach nur 15 Monaten Bauzeit.

Der Name Bretterhotel ist beste Mund-zu-Mund-Propaganda

Bretterhotel? Die Experten rieten dringend vom Namen ab, aber die frischgebackene Hotelière sagt: «Bretterhotel ist beste Mund-zu-Mund-Propaganda, weil der Name zu diskutieren gibt.» Hinter den Fassaden versteckt sich kein zusammengengelastetes Provisorium. «Wir setzen überall auf Qualität. Unser Betrieb muss ja überleben, wenn Marc keine Musik mehr macht und die Fans ausbleiben», räumt Brigitte Trauffer ein. Auch beim Porzellanportfolio im A-la-carte-Restaurant Alfred zählt Qualität.

Und hier kommt Frank Reutlinger ins Spiel. Der Zürcher ist nicht nur ein renommierter Berater in der Hotel- und Gastronomieszene, seit zehn Jahren verkörpert er auch das Gesicht der edlen Porzellanmarke Schönwald in der Schweiz. «Handelsvertreter» nennt er sich bescheiden, in Tat und Wahrheit eruiert Reutlinger über verschiedene Kanäle die Bedürfnisse im Geschirrschrank potenzieller Kunden – und versucht, «einen Fuss in die Tür zu kriegen». So stellte er zusammen mit einem regionalen Händler den Kontakt zu den Trauffers her und überraschte sie mit einem Designvorschlag für Tassen und Teller. Die Simulation kam aus der Kreativabteilung der BHS Tabletop AG, die in Oberfranken neben anderen Porzellanprodukten das Schönwald-Geschirr herstellt. «Die Parallelen liegen auf der Hand», sagt Reutlinger. «Sowohl in den Holzspielwaren von Trauffer als auch im Schönwald-Porzellan steckt viel Handarbeit.»

Brigitte und Marc Trauffer waren sofort Feuer und Flamme für den eigenständigen Auftritt. Nun zielt eine Art Bleistiftskizze mit einem Kuhshädel und Vorderbeinen die Frühstückstasse, eine ganze Kuh, sinnigerweise beim Fressen, den Zmorgeteller.



Zweieinhalb Monate bevor Marc Trauffer mit Bützler-Buebe-Kumpan Gölä den Zürcher Letzigrund zum Kochen brachte, wurde das neue Ausflugsziel eröffnet.

Schönwald schickte zur Eröffnung zwölf verschiedene Porzellanteile und eine Stückzahl von 2270 ins Berner Oberland. Neben dem Set mit dem Kuh-Dekor, das im Shop reissenden Absatz findet, trafen auch verschiedene Teller, Bowls und filigrane Tassen ein. Das Gros des Trauffer-Geschirrs ist weiss mit einem schwarzen Rand, der wie handgemalt aussieht. Ein Karomuster in Schwarz-Weiss überzieht eine der Tellervarianten. «Nun möchten wir das Sortiment vergrössern», sagt Brigitte Trauffer. «Ich suche noch den idealen Teller für unsere Dry-Aged-Steaks, und die Masse der Pomes-Schalen sind suboptimal.»

Für Schönwald wurde der Trauffer-Auftrag zur Prestigesache. Er garantiert Aufmerksamkeit im lukrativen Schweizer Markt. «Wir haben viel Kreativität und Entwicklung investiert»,

meldet Andreas Klier, Area Sales Manager bei BHS Tabletop. «Die Vorarbeiten dauerten ein Jahr. Als die Bestellung eintraf, musste es aber schnell gehen.» Kliers Arbeitgeber gehört zu den bedeutenden Playern in einer Region, in der die Porzellanherstellung wegen der dort vorkommenden Rohstoffe Kaolin, Feldspat und Quarz Tradition genießt. Schönwald gibt es seit 1879, andere Porzellanmanufakturen im äussersten Norden Bayerns sind hingegen verschwunden.

Wer «Müeh mit de Chüeh» hat, bestellt einen Vegi-Burger

Die Produktion des Trauffer-Geschirrs ist aufwendig. Nach zwei Sessions im Brennofen, bei bis zu 1400 Grad, werden die Dekors von Hand aufgetragen und bei einem dritten Durchlauf im Ofen eingebrannt. Die Kühe gibt es nicht nur auf dem Frühstücks-Set im Alfred und im Souvenirshop, sie bilden auch den roten Faden im ganzen Trauffer-Imperium. Der Chef selber hat sie in einem folkloristisch eingefärbten Song verewigt: «Müeh mit de Chüeh – Chüeh gäh sooo viel z'tüe» singt er. Viel zu tun gab es für Brigitte Trauffer in den letzten Jahren. Die frühere Texterin, die vom Morgen bis Abend im Bretter-Reich nach dem Rechten schaut, kümmert sich auch um die Aufmachung der Menükarte im Alfred. Wer «Müeh mit de Chüeh» bekundet, bestellt einen Vegi-Burger, heiss hungrige Carnivoren einen Bützler-Burger, serviert auf der Maurerkelle. Die kommt freilich – anders als das Porzellan – nicht aus dem Brennofen von Schönwald.

www.trauffer.ch; www.bhs-tabletop.de

«Wir waren absolute Quereinsteiger im Tourismus»: Die frühere Journalistin Brigitte Trauffer.

Foto: Raffael Waldner / 13Photo

Die 15 besten Familienhotels

- (Vorjahr: 1) **Albergo Losone*******
6616 Losone
Telefon 091 785 70 00
www.albergolosone.ch
Gastgeber: Diego Glaus
Familienzimmer/F ab 380 Fr.
- (2) **Märchenhotel Braunwald******
8784 Braunwald
Telefon 055 653 71 71
www.maerchenhotel.ch
Gastgeber: Patric und Nadja Vogel
Familienzimmer/HP ab 480 Fr.
Das Märchenhotel ist noch märchenhafter geworden.
- (3) **Schweizerhof****(S)**
7078 Lenzerheide
Telefon 081 385 25 25
www.schweizerhof-lenzerheide.ch
Gastgeber: Claudia und Andreas Züllig-Landolt, Christian Zinn
Familienzimmer/F ab 470 Fr.
In sämtlichen Bereichen ein Hotel der Superlative.
- (5) **Valbella Resort****(S)**
7077 Valbella
Telefon 081 384 36 36
www.valbellaesort.ch
Gastgeber: Ramona und Thomas Vogt
Familienzimmer ab 490 Fr.
Nach Um- und Ausbau fast schon ein Paradies.
- (4) **Fruitt Mountain Resort****(S)**
6668 Melchsee-Fruitt
Telefon 041 669 76 76
www.fruitt-familylodge.ch
Gastgeber: Andreas Magnus
Familienzimmer ab 290 Fr.
3-Generationen-Hotel für unübertreffliche Familienferien.
- (8) **La Ginabelle****(S)**
3920 Zermatt
Telefon 027 966 50 00
www.la.ginabelle.ch
Gastgeber: Familie Abgottspon-Schell
Familienzimmer/F ab 410 Fr.
Top-Infrastruktur – Zermatts beste Adresse für Familien.
- (6) **Rocksresort (Swiss Lodge) 7032 Laax**
Telefon 081 927 97 97
www.rocksresort.com
Gastgeber: Christoph Schmidt
4-Bett-Appartements ab 1190 Fr./Woche
Cooles Resort mit nicht zu übertreffenden Angeboten.
- (7) **Privà Alpine Lodge (Swiss Lodge) 7078 Lenzerheide**
Telefon 081 382 06 06
www.privalodge.ch
Gastgeberin: Corina Renggli
DZ (2 Schlafzimmer) ab 250 Fr.
In diesem Dorf kann man alles, muss aber nichts.
- (9) **Saratz****(S)**
7504 Pontresina
Telefon 081 839 40 00
www.saratz.ch
Gastgeber: Yvonne Urban und Martin Scherer
Familienzimmer/F ab 485 Fr.
Attraktive Angebote, wunderschöner Park.
- (10) **Sunstar Hotel Arosa******
7050 Arosa
Telefon 081 378 77 77
arosa.sunstar.ch
Gastgeber: Philomena und Rolf Bucher
Familienzimmer/F ab 135 Fr./P.
Erlebnishotel, das von Jahr zu Jahr noch attraktiver wird.
- (12) **Hotel Waldhuus Davos****(S)**
7270 Davos Platz
Telefon 081 417 93 33
www.waldhuusdavos.ch
Gastgeberin: Linda Staag
Familienzimmer/F ab 199 Fr.
- (11) **Swiss Holiday Park 6443 Morschach**
Telefon 041 825 50 50
www.swissholidaypark.ch
Gastgeber: Pascal Waser
Familienzimmer/F ab 285 Fr.
- (14) **Parkhotel Schoenegg****(S)**
3818 Grindelwald
Telefon 033 854 18 18
www.parkhotelschoenegg.ch
Gastgeber: Ingo Schmolli
Familienzimmer/F ab 290 Fr.
- (13) **Jufa Hotel***(S)**
7460 Savognin
Telefon 081 723 70 83
www.jufahotels.com/hotel/savognin
Gastgeberin: Natasha Meijer
Familienzimmer/F ab 202 Fr.
- (15) **Familienhotel Alpina*****
7165 Brigels
Telefon 081 941 14 13
www.alpina-brigels.ch
Gastgeber: Rosina und Reto Schmed
Familienzimmer/F ab 240 Fr.



Einzigartig: Albergo Losone

Der Erfolg des Albergo Losone lässt sich einfach erklären: Im grössten Palmengarten der Schweiz genießt der Gast das totale Ferienerlebnis. Und das in einer betörenden Aura der Einzigartigkeit. Denn das Albergo mit seinem Karibikflair, dem wahnwitzigen Stilmix und den verrückten Kuriositäten lässt sich nicht kopieren. Und dann ist da natürlich Diego Glaus, der den Unterschied ausmacht wie einst sein legendärer Vater Charly. Was er an Innovationen und Ideen ausheckt, ist unglaublich und macht das Albergo zu einem Hotel, das man erlebt haben muss.

ANZEIGE



WALDHAUS SILS
A family affair since 1908

Das Besondere erleben...
... an bester Lage inmitten einer einmaligen Landschaft

Hotel Waldhaus
7514 Sils-Maria · T 081 838 51 00
waldhaus-sils.ch